

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN im FREISTAAT THÜRINGEN

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

2021

STATISTISCHE AUSWERTUNGEN
& ENTWICKLUNGSTENDENZEN



ZAHLEN, DATEN & FAKTEN



LANDES-
FACHSTELLE
FÜR
ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEKEN
IN THÜRINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeiner Überblick	4
Entwicklungstendenzen im Überblick	5
Thüringer Onlinebibliothek – Thuebibnet	5
Kooperationen	6
Öffentlichkeitsarbeit	7
Finanzen	8
Nachhaltigkeit in den Öffentlichen Bibliotheken Thüringens	9
Informations- und Kommunikationstechnik, technische Infrastruktur, Bibliotheksausstattung	9

ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS

Abbildung 1: Bibliotheksabdeckung für den Freistaat Thüringen	4
Abbildung 2: Entwicklung Entleihungen und Besucher der Bibliotheken in Thüringen	5
Abbildung 3: Ausleihanteile der Hauptbestandsgruppen 2021	5
Abbildung 4: Kooperationspartner der Öffentlichen Bibliotheken	6
Abbildung 5: Zahl schriftlicher Kooperationsvereinbarungen	7
Abbildung 6: Entwicklung durchgeführter Veranstaltungen	8
Abbildung 7: Entwicklung verschiedener Kennzahlen	8
Tabelle 1: Rahmendaten Thuebibnet	6
Tabelle 2: Statistische Angaben im Überblick	10

Allgemeiner Überblick

Die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen sind wesentliche Eckpfeiler der kommunalen Bildungs- und Kulturinfrastruktur im Freistaat Thüringen.

Durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus mussten die Bibliotheken, wie alle Einrichtungen der Kultur in Thüringen, auch 2021 starke Einschränkungen bewältigen. Dadurch sind im Jahr 2021 erneut mehr Bibliotheken gänzlich geschlossen worden als in den Jahren davor. Dabei sind das ausschließlich nebenamtlich geleitete Bibliotheken. Bei den hauptamtlich geleiteten Bibliotheken ging die Zahl durch den weiteren Zusammenschluss von Gemeinden und der damit verbundenen Zusammenlegung von Bibliotheken zurück. Zudem sind bei allen Leistungsparametern starke Rückgänge zu verzeichnen.

Im Zuge der Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat sich gezeigt, wie wichtig der Ausbau digitaler Angebote ist, um den Bildungsauftrag der Bibliotheken und den freien Zugang zu Wissen und Information zu sichern.

Mit viel Engagement haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bibliotheken trotz Einschränkungen versucht, die Nutzung von Medien zu ermöglichen, so z.B. mit einem Lesefahrrad, mit dem die Medien den Nutzern nach Hause geliefert wurden, mit Vorlesevideos oder mit OpenAir-Veranstaltungen.

2021 ist mit 862.134 Besuchen ein erneuter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen (vgl. Tabelle 2)

Die bibliothekarische Versorgung der Einwohner wurde 2021 durch 207 Bibliotheken an 243 Standorten geleistet. 2021 wurden 84 Öffentliche Bibliotheken hauptamtlich und 123 nebenamtlich oder ehrenamtlich geleitet.¹ Damit kommen rund 1,75 Millionen Einwohner Thüringens in den Genuss, in einer Gemeinde mit einer Öffentlichen Bibliothek zu leben. Dies entspricht einem Prozentsatz von rund 83,5. Es bedeutet aber auch, dass ungefähr jeder Fünfte über keinen direkten Zugang zu einer Öffentlichen Bibliothek in seiner Kommune verfügt.

Auf die kleingliedrige Siedlungsstruktur Thüringens ist zurückzuführen, dass gerade in den ländlichen Gebieten, d.h. vor allem in Orten mit bis zu 3.000 Einwohnern, nur wenige Orte über eine Bibliothek verfügen, von denen die Mehrzahl nebenamtlich oder ehrenamtlich, d.h. zum Großteil nicht fachlich, geleitet ist. Erst ab einer Größe von 10.000 Einwohnern gibt es hauptamtlich geleitete Öffentliche Bibliotheken in fast allen Kommunen.

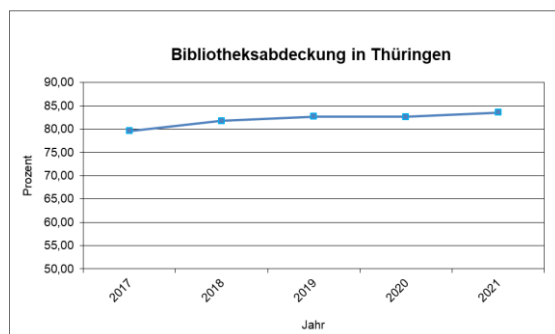


Abbildung 1: Bibliotheksabdeckung für den Freistaat Thüringen

Die vorhandenen Defizite in der Versorgung können größtenteils durch die Stärkung und Ausweitung der Arbeit der Mittelpunktbibliotheken kompensiert werden.

¹ Datenquelle: Alle nicht anders gekennzeichneten Daten und Zahlen entstammen den Berechnungen der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken auf der Basis der Deutschen Bibliotheksstatistik 2021.

In Thüringen übernehmen, entsprechend des Landesentwicklungsprogramms (LEP)², verschiedene Bibliotheken jeweils die Funktion eines Ober-, Mittel- oder Grundzentrums.

So bieten z.B. Erfurt, Gera und Jena als Oberzentren mit landesweiter Bedeutung hochwertige Dienstleistungen an. In jedem Mittelzentrum gibt es eine hauptamtlich geleitete Bibliothek mit regionaler und z.T. überregionaler Bedeutung und gehobenem Dienstleistungsangebot. Voraussetzung für die Stärkung der Bibliotheken in den Mittelzentren, d.h. der Mittelpunktbibliotheken, ist eine Vernetzung und Kooperation im ländlichen Raum. Auch das Förderprogramm der Landesfachstelle setzt an diesem Punkt an.

Im Jahr 2021 konnten 26 Fördermittelanträge „Ausbau der Bestände in den Mittelzentren/Kreisversorgung“, 26 Anträge „Netzwerkbildung“ und 29 Anträge „Bibliotheken sind bunt“ bewilligt werden.

Zudem wurde vom Land ein Projekt zur Verbesserung der digitalen Ausstattung der Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen aufgelegt. Hier konnten 53 Anträge bewilligt werden.

Entwicklungstendenzen im Überblick

Im Jahr 2021 sind in den Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen rund 862.134 Besuche und rund 4,3 Millionen Entleihungen zu verzeichnen.

Damit lagen die Zahlen bei den Besuchen und den Entleihungen erneut deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.

(vgl. Abbildung. 3)

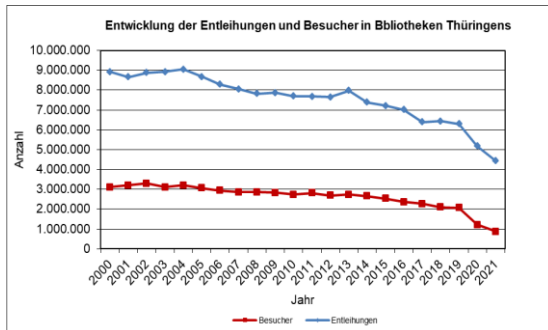


Abbildung 2: Entwicklung Entleihungen und Besucher der Bibliotheken in Thüringen

Der Ausleihanteil des virtuellen Bestandes betrug im Jahr 2021 20 %

(vgl. Abbildung 3). Damit hat sich der Ausleihanteil im Vergleich zu 2020 (15 Prozent) erneut erhöht.

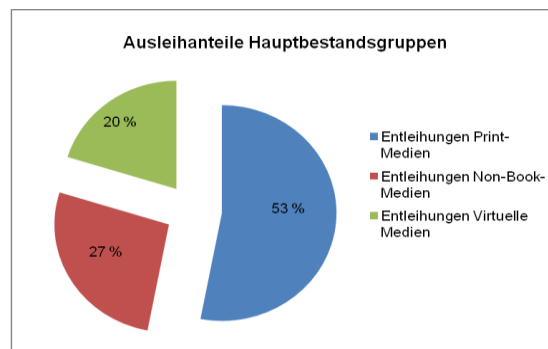


Abbildung 3: Ausleihanteile der Hauptbestandsgruppen 2021

Thüringer Onlinebibliothek – Thuebibnet

Digitale Medien gehören mittlerweile zum Alltag vieler Menschen. Der Bestand der Onlinebibliothek, auf den alle Nutzer der teilnehmenden Bibliotheken gleichermaßen zugreifen können, ist ein wichtiger Baustein zum Ausgleich des Stadt-Land-Gefälles.

Das virtuelle Angebot gewährleistet eine attraktive Ergänzung des physischen Medienbestandes der Bibliothek vor Ort.

² Vgl. Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025: <https://www.thueringen.de/de/publikationen/pic/pubdownload1534.pdf>, Zugriff: 21.04.2021.

2021 wurden in der Online-Bibliothek „Thuebibnet“ 850.454 Entleihungen erfasst (vgl. Tabelle 1). Die Schwerpunkte sind Belletristik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Sachmedien für Schule und Beruf und Ratgeber zu aktuellen Themen. 2021 stellten 59 Öffentliche Bibliotheken in Thüringen ihren Kunden mit der digitalen Bibliothek „Thuebibnet“ – einer virtuellen Zweigbibliothek – ein hochwertiges Angebot bereit. Die Zahl der Nutzer und Entleihungen steigen kontinuierlich an (vgl. Tabelle 1).

Jahr	Virtuelle Bibliothek	
	Bestand	Entleihungen
2009	20.929	17.203
2010	29.519	26.561
2011	29.121	33.144
2012	29.918	63.410
2013	30.363	125.753
2014	40.854	195.663
2015	48.928	238.634
2016	57.311	312.884
2017	68.971	414.956
2018	77.708	483.336
2019	88.576	593.288
2020	100.212	763.847
2021	111.870	850.454

Tabelle 1: Rahmendaten Thuebibnet

Ein weiteres Angebot zur Erweiterung des Services vor Ort für die Nutzer bietet die Fernleihe des Verbundkataloges der Öffentlichen Bibliotheken (ÖVK) im Rahmen des Gemeinsamen

Bibliotheksverbundes (gbv). Mit der Verknüpfung der lokalen elektronischen Kataloge innerhalb des Verbundkataloges besteht für die Nutzer der 59 beteiligten Bibliotheken die Möglichkeit, alle Bestände der teilnehmenden Bibliotheken des ÖVK zu nutzen. Darüber hinaus kann der regionale und überregionale Fernleihverkehr im Rahmen des gbv genutzt werden. Gerade für kleine Öffentliche Bibliotheken ist dies eine wichtige Möglichkeit, den Anforderungen der Nutzer gerecht zu werden.

Kooperationen

Die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen beweisen ihre hohe Kooperationsbereitschaft, unter anderem zwischen den Öffentlichen Bibliotheken auf Landkreisebene, in der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten sowie mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen.



Abbildung 4: Kooperationspartner der Öffentlichen Bibliotheken

Wichtigster Partner für die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen sind die Schulen. Die Zusammenarbeit erfolgt in vielen Facetten. Unterstützend in der Zusammenarbeit wirken hier die vor Ort

abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen auf der Grundlage der 2005 geschlossenen (2012 erneuerten) Vereinbarung zur Zusammenarbeit von Schulen und Bibliotheken zwischen dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband Thüringen. In vielfältigen Veranstaltungen – wie Bibliotheks- und Rechercheeinführungen, thematischen Veranstaltungen, Projekttagen oder Projektunterricht – werden die Schüler an den Umgang mit Medien herangeführt. Dies verbessert die Lese- und vermittelt Informations- und Recherchekompetenz.

Im Bereich der frühkindlichen Leseförderung sind Kindergärten Partner für Öffentliche Bibliotheken. Bei monatlichen Bibliotheksbesuchen, der Bereitstellung von Medienkisten bis hin zu Veranstaltungen werden die Kinder mit der Bibliothek und ihren Angeboten bekannt gemacht.

2021 wurden zwischen Bibliotheken und Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen insgesamt 697 schriftliche Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen. Mit dem ständigen Zuwachs neuer Informationsquellen für alle Bevölkerungsgruppen und der zunehmenden Veränderung des Nutzerverhaltens in Öffentlichen Bibliotheken werden andere Strategien und neue Methoden in der Bibliotheksarbeit notwendig. Die Bewältigung der Veränderungen ist nur in Zusammenarbeit mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen erreichbar. Deshalb sollte die Kooperation und Vernetzung zwischen wissens- und informationsvermittelnden sowie

beratenden Einrichtungen (Bibliotheken, Volkshochschulen, Schulen, Medienstellen, Museen, Archiven, Buchhandlungen etc.) in Zukunft noch stärker ausgebaut werden.

Durch eine kommunen- und ressortübergreifende Zusammenarbeit wird es möglich, Synergieeffekte zu fördern und/oder die Kompatibilität von Dienstleistungen untereinander zu prüfen. Gerade die Zusammenlegung von verschiedenen Kultur- und Bildungseinrichtungen in einer Kommune mit gemeinsamer fachlicher, personeller und inhaltlicher Ausrichtung kann die Servicequalität und das Leistungsvermögen aller Kooperationspartner erhöhen.

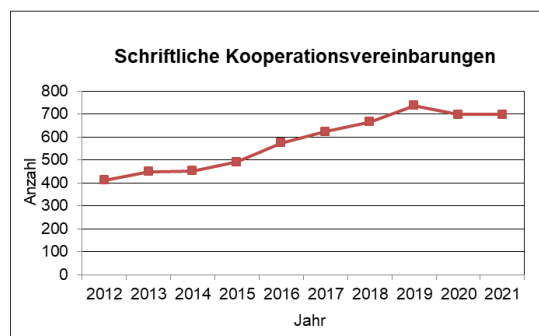


Abbildung 5: Zahl schriftlicher Kooperationsvereinbarungen

Öffentlichkeitsarbeit

Durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus konnten die Bibliotheken ihr breites Angebot an Veranstaltungen nicht unterbreiten. Trotzdem versuchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter z.B. durch digitale Angebote oder Openair-Veranstaltungen die Nutzer zu erreichen. So konnten 2021 trotz Einschränkungen durch die Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie etwas mehr Veranstaltungen als 2020 durchgeführt werden. (vgl. Abbildung 6)

Etwas mehr als die Hälfte waren Veranstaltungen mit/für Kinder und Jugendliche. Dabei handelt es sich um Veranstaltungen wie Bibliothekseinführungen, Veranstaltungen mit Autoren und Aktionen zur Leseförderung.

Unterstützt wird dies z.B. durch das von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen geförderte Sommerleseclubprojekt „Ich bin eine Leserratte“, an dem sich 2021 15 Bibliotheken beteiligten.

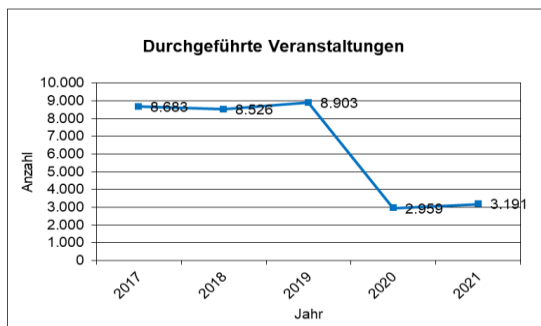


Abbildung 6: Entwicklung durchgeführter Veranstaltungen

Auch die Zielgruppe der Nutzer über 60 Jahre spielt eine immer wichtigere Rolle. Neben besonderen Veranstaltungs- und Medienformaten bieten 68 Thüringer Öffentlichen Bibliotheken „Soziale Bibliotheksarbeit“ an, d.h. sie liefern Medien nach Hause oder bieten ihren Nutzern technische Hilfsmittel usw. an. Vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft wird die soziale Bibliotheksarbeit immer wichtiger werden.

Auch im Jahr 2021 fand erneut die Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ statt. Es wurden 39 Veranstaltungen im Wesentlichen in der Aktionswoche vom 24.10.2021 bis 31.10.2021 durchgeführt. Eine finanzielle Unterstützung erfolgte

durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Thüringer Staatskanzlei.

Koordiniert wurden die Aktivitäten vom Thüringer Literaturrat, dem Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband und der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen.

Finanzen

2021 liegen die Gesamtausgaben für die Thüringer Bibliotheken im Vergleich zu 2020 auf dem gleichen Niveau. Die Gesamtausgaben für den Medienerwerb liegen im Durchschnitt bei 0,85 Euro je Einwohner. (vgl. Abbildung 7) Der Freistaat Thüringen stellte 2021 insgesamt 1.017.350 Euro³ an Fördermitteln für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes bereit. Insbesondere mit dem Projekt zur "Digitalen Ausstattung" modernisieren sich die Thüringer Bibliotheken.

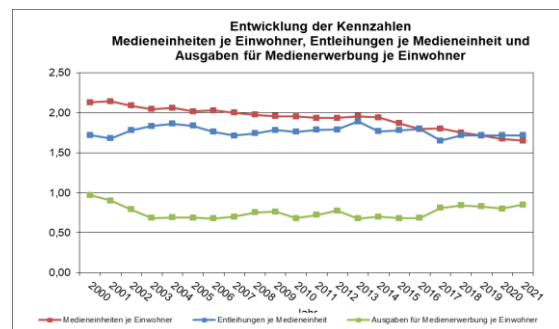


Abbildung 7: Entwicklung verschiedener Kennzahlen

³ Inklusive jahresübergreifende Fördermittel.

Folgende Projekte wurden 2021 gefördert:

- Ausbau der Mittelpunktbibliotheken zu regionalen Bestandszentren und zielgruppenorientierter Bibliotheksarbeit;
- Umsetzung von Kooperationen mit Partnern und Netzwerkbildung in der Kommune und Region;
- Entwicklung und Umsetzung moderner Zukunftskonzepte für Öffentliche Bibliotheken (Innovative Projekte – Ausbau des Digitalen Bibliotheksportals in Thüringen „Thuebibnet“; Maßnahmen zur Qualitätssicherung);
- Bibliotheken sind bunt;
- Digitale Ausstattung;
- Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken;
- Treffpunkt Bibliothek;
- Thüringer Bibliothekstag.

Am Projekt „Ausbau der Mittelpunktbibliotheken zu regionalen Bestandszentren“ beteiligten sich die Landkreise mit einer Förderung, sodass die regionale Vernetzung weiter unterstützt werden konnte.

Nachhaltigkeit in den Öffentlichen Bibliotheken Thüringens

Um zu eruieren, wie das Thema "Nachhaltigkeit" in den Öffentlichen Bibliotheken gesehen wird, wurde dies im Zuge der Bibliotheksstatistik abgefragt.

Von den 217⁴ angeschriebenen Bibliotheken haben rund 65 Prozent geantwortet. Dabei haben sich deutlich mehr hauptamtlich geleitete Bibliotheken beteiligt. Hier waren es rund 85 Prozent und bei den nebenamtlich geleiteten Bibliotheken rund 52 Prozent. Bei der Beantwortung, ob Interesse an Thema besteht haben rund 77 Prozent der hauptamtlich geleiteten Bibliotheken das

bejaht. Von den nebenamtlich geleiteten waren es hingegen nur rund 36 Prozent.

Die Aktivitäten, die zum Thema Nachhaltigkeit in den Bibliotheken durchgeführt werden, reichten von Anschaffung oder Veranstaltungen zum Thema über Sharingangebote, Aktionen zur Mülltrennung, umweltfreundliche Folierung der Bücher bis zu baulichen Anpassungen.

Informations- und Kommunikationstechnik, technische Infrastruktur, Bibliotheksausstattung

In Thüringen verfügen 93 der 207 Öffentlichen Bibliotheken über eine EDV-Ausstattung, wobei in 57 Bibliotheken die Ausleihe per EDV erfolgt.

51 Öffentliche Bibliotheken bieten WLAN an und 51 Bibliotheken leihen mobile Endgeräte aus und kommen damit den modernen Erfordernissen und Anforderungen der Nutzer einen Schritt näher. Allerdings boten auch 16 der 84 hauptamtlich geleiteten Öffentlichen Bibliotheken 2020 keinen öffentlich zugänglichen Internetarbeitsplatz an.

Besonders unter dem Aspekt der zukünftig notwendigen stärkeren Vernetzung und der Bereitstellung der Daten für die Nutzung des ÖVK und der virtuellen Bibliothek „Thuebibnet“ ist es weiterhin erforderlich, die IT zu erneuern, Bibliothekssysteme mit modernen Softwarelösungen internetfähig zu machen, um damit auch Voraussetzungen für die Straffung und Rationalisierung interner Arbeitsprozesse zu schaffen.

⁴ 10 Bibliotheken haben sich wegen Schließung im Laufe des Jahres nicht beteiligt.

Merkmal/Kennzahl	Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohner	2.153.499	2.143.145	2.133.378	2.125.406	2.108.863 ⁵
Einwohner in Bibliotheksorten	1.714.276	1.751.813	1.767.340	1.755.836	1.764.754
Versorgungsgrad	79,60%	81,74%	82,8%	82,61	83,68
Bibliotheken gesamt	241	239	233	217	207
Besuche(r) insgesamt	2.265.591	2.091.089	2.060.396	1.209.617	862.134
Standort	272	264	265	251	243
Medieneinheiten insgesamt	3.875.671	3.747.799	3.653.554	3.551.832	3.484.111
Medieneinheiten je Einwohner Bibliotheksorte	2,26	2,14	2,07	2,02	1,97
Entleihungen insgesamt	6.387.607	6.428.661	6.298.410	5.180.360	4.430.193
Entleihung je Medieneinheit	1,65	1,65	1,72	1,46	1,27
hauptamtlich geleitete Bibliotheken	89	88	84	81	84
Besuche(r)	2.185.955	2.021.438	1.993.535	1.163.213	830.508
Medieneinheiten	3.216.772	3.148.242	3.031.496	2.989.728	2.954.189
Entleihungen	6.590.647	6.235.817	6.116.770	5.052.880	4.324.868
nebenamtlich geleitete Bibliotheken	152	151	149	136	123
Besuche(r)	82.644	69.651	66.861	46.404	31.626
Medieneinheiten	658.899	599.557	622.058	562.104	529.922
Entleihungen	197.368	192.844	181.640	127.480	105.325
Ausgaben insgesamt	20.229.536 €	20.684.657 €	21.227.013 €	21.191.501 €	21.308.834 €
Darunter für Erwerbung	1.743.634 €	1.803.739 €	1.769.815 €	1.699.278 €	1.793.595
Ausgaben je Einwohner	9,39 €	9,64 €	9,95 €	9,97 €	10,10 €
Ausgaben für Medienerwerb je Einwohner	0,81 €	0,84 €	0,83 €	0,80 €	0,85 €
durchgeführte Veranstaltungen zur Leseförderung	8.683	8.526	8.903	2.959	3.191

Tabelle 2: Statistische Angaben im Überblick

⁵ Thüringer Landesamt für Statistik: <https://statistik.thueringen.de> (Gebietsstand 31.12.2021)

Stand 8/22

Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen

www.bibliotheken-thueringen.de



LANDES-
FACHSTELLE
FÜR
ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEKEN
IN THÜRINGEN